

# Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig und Termen



## «Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne»

Der Beginn eines neuen Kalenderjahres ist für viele Menschen von besonderer Bedeutung. «Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne». Diesen Vers von Hermann Hesse liesse sich daher grundsätzlich auch auf den Beginn eines neuen Jahres anwenden. Grundsätzlich ... Doch letztes und dieses Neujahr? Müssten wir nicht eher sagen: «Wir sind über den Berg, jetzt geht es nur noch bergab?» Angesichts der andauernden Krise scheint es mir tatsächlich ein wenig bergab zu gehen. Umso mehr Hoffnung und gute Gedanken für die Zukunft können wir im Moment brauchen.

Am Neujahrestag, passend zur Begrüßung des neuen Jahres, gibt uns die Kirche liturgisch den aaronischen Segen mit auf den Jahresweg:

**Der Herr segne dich und behüte dich.**

**Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.**

**Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.** (Num 6,22-27)

Mit diesem Segen möchte uns die Kirche in Erinnerung rufen, dass Gott an jedem neuen Tag gegenwärtig ist. Indem Gott uns seinen Segen zuspricht, sagt er seine heilende, stärkende und mutmachende Begleitung durch die Berg- und Talfahrten unseres Lebens zu. Mit seinem Segen sagt er uns, dass er es doch gut mit uns meint, auch wenn wir dies nicht immer auf den ersten Blick erkennen.

Zu Beginn des neuen Jahres wünschen wir einander meist «Ein gutes, neues Jahr». Vielleicht könnten wir einander in diesem Jahr auch einen Segen mit auf den Weg geben. Einen Segen, der uns daran erinnert, dass wir trotz aller kommenden Probleme im neuen Jahr nicht allein sind. Dass Gott leuchtet, wenn es in unseren Herzen finster wird. Dass er uns ansieht, wirklich sieht, uns unser Fehlen nachsieht und uns im Trubel und im Stress des Alltags immer wieder neu inneren Frieden zu schenken vermag.

Egal, was die Tage in diesem neuen Jahr für uns bereithalten, wir dürfen gewiss sein, dass Gott uns begleitet. Eine Begleitung, die wir in den kommenden Monaten bitter nötig haben werden.

Lassen wir uns davon beflügeln und werden wir selbst zum Segen für unsere Mitmenschen: Ein lichtbringender Segen in dieser düsteren Zeit. Ein Segen, der verbindet, anstatt zu trennen. Ein Segen, der seinem Namen gerecht wird und will, dass es dem anderen Menschen gut geht.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, stellt uns Gott eine mächtige Helferin zur Seite, mit deren Fest wir ins Neue Jahr starten: Maria, die Mutter Jesu.

Jeder Tag bringt eine neue Chance.

Nutzen wir sie mit Gottes Segen und Begleitung.

Manuela Fux, Pastoralassistentin Naters/Mund



## Mitteilungen für beide Pfarreien

### Zum neuen Jahr

Als Pfarrer vom Brigerberg darf ich stolz sein, in zwei lebendigen Gemeinden tätig zu sein. Von den Gemeinde- und Kirchenbehörden über die Vereinsvorstände, von den Sozial-einrichtungen bis zur Schule, in allen Bereichen wird erfolgreich am Brigerberger Gemeindewohl gearbeitet.

So ist der Brigerberg eine attraktive Wohn-gegend, die immer mehr Zuziehende und wenig Abwandernde zu verzeichnen hat. Das braucht Einsatz, dafür muss gearbeitet werden und da braucht es auch viel Freiwilligenarbeit.

Jede und jeder von uns ist ein Teil unserer Gemeinschaft und kann und soll seinen Teil zum Gelingen einer Gemeinschaft beitragen. Niemand darf sich aus seiner Verantwortung rausnehmen und tun, als gäben die Anderen ihn nichts an.

Wenn ich in Seelsorgegesprächen über gelungenes Leben diskutiere, mache ich immer wieder darauf aufmerksam, dass unser Leben im Gleichgewicht sein muss. Körper, Geist und Seele müssen immer im Gleichgewicht sein. Arbeit und Freizeit – Bezahlte Arbeit und Freiwilligenarbeit – Wirtschaft und Glauben.

Ein wesentlicher Bereich unseres Lebens ist der Glaube, und damit auch das kirchliche Leben. Von der Geburt bis zum Tod gibt die kirchliche Gemeinschaft Halt und Unterstützung. In jeder Lebenssituation kann der Glaube an Gott Antworten und Hilfe geben. Gemeinsam gelebter Glaube trägt und stärkt Menschen in jeder Situation.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene in jedem Lebensabschnitt, Junge und Alte, Gesunde und Kranke, Frauen und Männer, alle prägen und tragen die Kirche, bilden die Kirche, ja sind Kirche. Und wenn eine Sparte Menschen fehlt, fehlt etwas Wichtiges. Wenn sich jemand aus dieser Gemeinschaft heraushält, verleugnet er seine Herkunft und entzieht

sich seinen Rechten und Pflichten in der Verantwortung für das ihm von Gott geschenkte Leben.

Ich bin überzeugt, dass jeder Mensch hier bei uns an Gott, oder zumindest an eine höhere Macht glaubt. Nur wie dieser Glaube gegen Aussen gelebt wird sieht recht unterschiedlich aus. Der Individualismus macht es schier unmöglich einen gemeinsamen Nenner für eine Institution wie die katholische Kirche zu finden.

Aber ich gebe mich damit nicht geschlagen und versuche weiter auf die Bedürfnisse der Gemeindeglieder einzugehen und ich will die Anliegen, gerade von Menschen die sich einsetzen ernst nehmen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner vom Brigerberg. Mit eurer Hilfe bin ich weiterhin bereit, zum allgemeinen Wohl, an einer weiterhin gelingenden Zukunft unserer Gemeinden mitzuarbeiten.

### **Ich wünsche uns allen viel Kraft und Ausdauer für das kommende Jahr 2022.**

Das die Wünsche und die Vorsätze, die ihr euch gegeben habt, auch erfüllt werden, dazu braucht es Achtsamkeit, Courage sie durchzusetzen und Geduld. Und dafür habe ich ein Rezept gefunden:

Rezept für das neue Jahr – Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Bitterkeit, Geiz und Angst, zerlege alles in 30 oder 31 Teile. Jedes Gericht wird jeden Tag neu angerichtet mit einem Teil Arbeit, zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Teelöffel Optimismus dazu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt. Dann wird die Masse reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit einem Sträusschen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Äs güets Niws und Gottes reichen Segen.

Euer Pfarrer Rolf

# Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

## Monatskalender Januar 2022

**1. Samstag / Neujahr**  
**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**  
Neujahrsmesse in Termen

**2. Zweiter Sonntag nach Weihnachten**  
Epiphanieopfer  
für Kirchenrestaurationen  
09.30 Uhr Amt

**3. Montag / Heiligster Name Jesu**  
18.45 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Leo und Marie Arnold-König  
und Andres Arnold

**4. Dienstag**  
17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte  
18.45 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Hilda und Theodor Sigrist,  
René Meichtry

**7. Herz-Jesu Freitag**  
08.15 Uhr Hl. Messe

**8. Samstag**  
18.45 Uhr Vorabendmesse  
(Zertifikatspflicht)  
*Stiftjahrzeit:*  
– Adolf und Kläry Zurwerra-Lendi  
– Verstorbene Mitglieder der Schäfer  
*Gedächtnis:*  
– Oswald Zurwerra-Biner  
– Alfred und Kresenzia Schmidhalter-  
Kuonen mit Familie

**9. Sonntag / TAUFE DES HERRN**  
SOFO Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind  
Amt in Termen

**10. Montag**  
18.45 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Theophil und Cécile  
Zurwerra-Heinzen  
– Hermann Zurwerra

**11. Dienstag**  
13.30 Uhr Gruppe Treffpunkt,  
Spielnachmittag  
17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte  
18.45 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Cécile Spinelli-Schmidhalter  
– Raymund und Leonie Ruff-Borter  
*Gedächtnis:*  
– Stasi und Gabriel Eyer-Escher

**14. Freitag**  
08.15 Uhr Hl. Messe

**15. Samstag / Marien-Samstag**  
Vorabendmesse in Termen

**16. Zweiter Sonntag im Jahreskreis C**  
Opfer Kirchenunterhalt  
09.30 Uhr Amt

**17. Montag / Hl. Antonius**  
18.45 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Marie Eyer

**18. Dienstag**  
17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte  
18.45 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Judith und Leander Mutter-Büttler  
und Tochter Manuela  
– Emil und Oliva Schwery-Borter,  
Viktorine Schwery  
*Gedächtnis:*  
– Ida Eyer und Schwester Natalis

**21. Freitag**  
08.15 Uhr Schulmesse

## 22. Samstag / Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse  
(Zertifikatspflicht)

*Stiftjahrzeit:*

– Jakob und Erika Dirren-Blatter

*Gedächtnis:*

– André Perrollaz-Schmidhalter

– Anneliese Kippel-Burgener

– Benjamin und Katharina  
Rittiner-Wenger

– Familie Blatter-Walker, Bach

– Herbert und Clemens Guntern

## 23. Dritter Sonntag im Jahreskreis C

Opfer Renovationsfonds der Kirche

Amt in Termen

## 24. Montag / Hl. Franz von Sales

18.45 Uhr Hl. Messe

*Gedächtnis:*

– Armand und Regina Jordan-Escher

## 25. Dienstag / BEKEHRUNG

**DES HL. APOSTELS PAULUS**

17.45 Uhr Stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

– Familie Auxilius Borter-Steiner

## 28. Freitag / Hl. Thomas von Aquin

08.15 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

– Franz und Margrith Glaisen-Heinzen  
und Kinder Kurt und Verena

## 29. Samstag / Marien-Samstag

18.45 Uhr Vorabendmesse  
(Zertifikatspflicht)

20.00 Uhr FMG Generalversammlung

*Stiftjahrzeit:*

– Therese und Othmar Lütolf-Roten

*Gedächtnis:*

– Erwin Jordan-Gerold

– Alfons und Cresenzia Borter-Burgener

## 30. Vierter Sonntag im Jahreskreis C

Opfer Kirchenunterhalt

Amt in Termen

## 31. Montag / Hl. Johannes Bosco

18.45 Uhr Hl. Messe

### Mitteilungen aus der Pfarrei



### Taufen

#### Luca Ittig

Eltern: Michaela und Daniel  
Ittig-Imhof

Geboren: 25. Mai 2021

Getauft: 20. November 2021

Paten: Franziska Nanchen,  
Carmen Ittig

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

#### Nora Venetz

Eltern: Noi und Simon Venetz-Senzuk

Geboren: 24. August 2021

Getauft: 21. November 2021

Paten: Dominik Venetz,  
Natalia Michlig

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Seht, welche Liebe uns der Vater  
geschenkt hat:*

*Wir heissen Kinder Gottes und wir sind es.  
(1. Johannes 3,1)*

### Beerdigung



#### Margrit Tenisch Zurwerra

Geboren: 02. September 1936

Gestorben: 29. Oktober 2021

*Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,  
unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben,  
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.  
(Aurelius Augustinus)*



## Opfer und Gaben November

Opfer:	1. Freitag	71.30
	Unterhalt	252.45
	Renovationsfonds	169.75
	Bistum	1 498.79
	Uni Freiburg	197.45
	Beerdigung	556.39
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	391.95
	Ölkerzen	199.—
	Kapelle Lowina	318.30
Gaben:	Kapelle Burgspitz	100.—
	Krankenkommunion	200.—

*Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.*



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Jesus will nicht nur, dass einige eins sind, sondern dass alle eins sind. Und so gehört für mich zur Pastoral hinzu, dass wir uns öffnen für die ökumenische Begegnung der Christen. Und mehr noch: für die Einheit aller Menschen in der Welt.

Klaus Hemmerle

## Sternsingen 2022

Die Aktion Sternsingen 2022 führt die SternsingerInnen in diesem Jahr nach Afrika. Wir begegnen Kindern und Jugendlichen aus Projekten in den Ländern Südsudan, Ägypten und Ghana, die uns einen Einblick in ihr Leben und ihren Alltag geben. Im Mittelpunkt ihrer Erzählungen steht die Gesundheitsversorgung, die teilweise leider immer noch mangelhaft ist. Behandelbare oder sogar vermeidbare Krankheiten enden an vielen Orten dieser Welt tödlich.

Auf dem Plakat strahlt uns Benson entgegen. Nach einem Sturz vom Mangobaum bekam er Hilfe in einem Krankenhaus in Wau im Südsudan. Mittlerweile ist der Fünfjährige zum Glück wieder gesund. Seine Geschichte steht als Beispiel für die Geschichten vieler Kinder und Jugendlichen auf der ganzen Welt.

Missio, Siegfried Ostermann

Siehe: [www.sternsingen.ch](http://www.sternsingen.ch)



*Termen nach dem Dossier*

# Pfarrei St. Josef Termen

## Monatskalender Januar 2022

### 1. Samstag / Neujahr – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Epiphanieopfer  
für Kirchenrestaurationen

16.00 Uhr Neujahrsmesse  
auf dem Rosswald

18.45 Uhr Neujahrsmesse

### 2. Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Amt in Ried-Brig

### 4. Dienstag

08.15 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Josef und Josefine  
Burgener-Bärenfaller

### 6. Donnerstag / ERSCHEINUNG DES HERRN

17.45 Uhr Stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

### 7. Herz-Jesu Freitag

14.00 Uhr 60plus Treff,  
Besichtigung Natur Forum

17.45 Uhr Stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Benjamin und Lydia Escher-Fux
- Anton Pidroni-Walker

### 8. Samstag

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald  
Vorabendmesse in Ried-Brig

### 9. Sonntag / TAUFE DES HERRN

SOFO Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind

09.30 Uhr Amt

### 11. Dienstag

08.15 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Kamil und Josefine Burgener

### 13. Donnerstag / Hl. Hilarius

17.45 Uhr Stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

*Gedächtnis:*

- Klara Zerzuben
- Raymund Zerzuben

### 15. Samstag / Marien-Samstag

16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald

18.45 Uhr Vorabendmesse

(Zertifikatspflicht)

*Stiftjahrzeit:*

- Moritz und Katharina Kuonen-Bieler
- Viktor und Marie Kuonen-Tscherrig
- Anton und Marie Pfammatter-Britsch

*Gedächtnis:*

- Gregy Balet und Sohn Dominic,  
Auxilius und Marie Amrein  
und Sohn Hans
- Thomas Bieler
- Verstorbene Mitglieder der  
Schwarznasengenossenschaft  
Termen

### 16. Zweiter Sonntag im Jahreskreis C

Opfer Kirchenunterhalt

Amt in Ried-Brig

### 18. Dienstag

08.15 Uhr Schulmesse

### 20. Donnerstag

17.45 Uhr Stille Anbetung

18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte

18.45 Uhr Hl. Messe

*Stiftjahrzeit:*

- Rolf Ambord
- Heinrich und Maria Wegener-Katzian

*Gedächtnis:*

- Kaspar Escher und Sohn Peter
- Kurt Schalbetter und Familie

**22. Samstag / Marien-Samstag**  
16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald  
Vorabendmesse in Ried-Brig

**23. Dritter Sonntag im Jahreskreis C**  
Opfer Renovationsfonds der Kirche  
09.30 Uhr Amt

**25. Dienstag / BEKEHRUNG  
DES HL. APOSTELS PAULUS**  
08.15 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Karl und Josepha Schmid-Imesch  
und Söhne  
– Familie Otto und Therese  
Amherd-Borter

**27. Donnerstag**  
17.45 Uhr Stille Anbetung  
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte  
18.45 Uhr Hl. Messe  
*Stiftjahrzeit:*  
– Familie Julius Kuonen-Escher  
*Gedächtnis:*  
– Verstorbene Mitglieder  
des TV Don Bosco

**29. Samstag / Marien-Samstag**  
16.00 Uhr Hl. Messe auf dem Rosswald  
Musikalische Gestaltung:  
Männerchor Penaltis  
Vorabendmesse in Ried-Brig

**30. Vierter Sonntag im Jahreskreis C**  
Opfer Kirchenunterhalt  
09.30 Uhr Amt  
mit Ministrantenaufnahme

Es muss das Interesse des Christen  
sein, nicht nur mit seinesgleichen,  
sondern mit allen, die Verantwortung  
für die Welt tragen, die Gestaltung einer  
menschlichen Welt voranzutreiben.

Klaus Hemmerle

## Mitteilungen aus der Pfarrei



### Taufe

#### Yael Kuonen

Eltern: Christian und Martina  
Kuonen-Escher  
Geboren: 07. Juli 2021  
Getauft: 14. November 2021  
Paten: Christoph Escher,  
Nadine Jentsch  
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Ich werde einen Engel schicken,  
der dir vorausgeht.  
Er soll dich auf dem Weg schützen  
und dich an den Ort bringen,  
den ich bestimmt habe.  
Exodus 23,20*

### Opfer und Gaben November 2021

DANKE

Opfer:	Unterhalt	115.50
	Renovationsfonds	106.—
	Bistum	1 119.—
	Uni Freiburg	131.35
	Elisabethenwerk FMG	500.—
Gaben:	Taufe	50.—
	Blumenschmuck	60.—
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	340.—
	Ölkerzen	388.80
	Kapelle Rita	1 571.20

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



## HUMOR



«Wie lange brauche ich noch, bis ich die Prüfung machen kann?», fragt der Fahrschüler. «Drei», antwortete der Lehrer. «Drei Stunden?» «Oh, nein, drei Autos!»



«Unter einer Sage», erklärt der Lehrer, «versteht man eine Erzählung, der eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, die aber durch rege Phantasie stark ausgeschmückt wird. Wer kann mir eine bekannte Sage nennen? «Da meldet sich Paul: «Die Wettervorhersage!»



Ein junges Ehepaar, das sich sehr oft streitet, geht in ein Restaurant. Plötzlich lässt der Kellner das Tablett mit dem Geschirr fallen und die Scherben klirren. «Hör mal», meint der Gatte, «sie spielen unser Lied!»

Beni bemerkte in der Migros, dass ihm eine kleine alte Dame folgte und ihn eingehend musterte. Als sie kurz vor der Kasse ihren Wagen an ihm vorbeisob, sagte sie zu Beni: «Hoffentlich fühlen Sie sich durch mich nicht belästigt – aber wissen Sie, Sie gleichen meinem verstorbenen Sohn wie ein eineiiger Zwilling.» «Kein Problem», antwortete Beni. «Sie werden mich nun für seltsam halten», fuhr die Dame fort; «aber würde es Ihnen etwas ausmachen, «Adieu Mama!» zu rufen, wenn ich den Laden verlasse?» Sie ging zur Kasse, legte ihre Einkäufe aufs Band, lud sie wieder in den Wagen und ging zum Ausgang, als Beni rief: «Adieu, Mama!» Er war mit sich zufrieden, hatte er doch ein wenig Sonnenschein in das Leben einer alten Dame gebracht. Dann machte er sich ans Bezahlen der eigenen Einkäufe. «Das macht 328.40 Franken», sagte die Verkäuferin. «Wie ist das möglich?», empörte sich Beni. «Ich habe ja nur diese drei Stück Käse und ein Brot gekauft!» «Schon, aber Ihre Mutter hat mir gesagt, dass Sie ihre Sachen ebenfalls bezahlen würden.»



Verlangen deine Eltern von dir, dass du vor dem Essen betest?», erkundigt sich der Pfarrer beim kleinen Karl. Der schüttelt den Kopf: «Nein, meine Mutter kocht eigentlich gar nicht so schlecht!»



Zwei Freunde machen eine Radtour. Nach einiger Zeit hält der eine an und lässt die Luft aus den Reifen. «Warum machst du das?», fragt der andere ganz verdutzt. «Ganz einfach, mir war der Sattel zu hoch!»



«Ich habe es genau gesehen!», sagt die Mutter zu Philipp. «Du hast meinem Hund gerade die Zunge rausgestreckt.» «Ja», sagt Philipp, «aber er hat angefangen!»

## Gottesdienstordnung an Sonn- und Feiertagen in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	18.30 Uhr
	Sonntag	<b>08.30</b> Uhr/ 10.00 Uhr/ 18.30 Uhr
Messen Glis	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	09.30 Uhr
	Sonntag	11.00 Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15 Uhr
Messen Naters	Samstag	17.00 Uhr / 18.15 Uhr
	Sonntag	07.30 Uhr / 09.00 Uhr
Messe Blatten	Sonntag	08.45 Uhr
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45 Uhr
	Sonntag	<b>09.30 Uhr</b>
Feiertage Termen		09.00 Uhr
Feiertage Ried-Brig		10.30 Uhr

Es gilt in vielen Gottesdiensten neu die Zertifikats- und Ausweispflicht. Bitte beachten Sie die Vorgaben der einzelnen Pfarreien.

Die regionalen Messen ohne Zertifikatspflicht sind blau markiert. Hier gelten Maskenpflicht und Abstandsregel.

## Gottesdienstordnung

### **Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig**

Montag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.30 Uhr	Amt (im Wechsel mit Termen)
Dienstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Konto der Pfarrei Ried-Brig  
RB Belalp-Simplon CH39 8080 8001 2885 3789 6

### **Pfarrei St. Josef Termen**

Dienstag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.45 Uhr	Hl. Messe
Samstag	16.00 Uhr	Hl. Messe auf dem Rosswald
	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.30 Uhr	Amt (im Wechsel mit Ried-Brig)
Donnerstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Herz-Jesu-Freitag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.45 Uhr	Hl. Messe

Konto der Pfarrei  
RB Belalp-Simplon CH93 8053 2000 0043 3222 2

### **Alters- und Pflegeheim Santa Rita**

Coronabedingt keine öffentlichen Messen.

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Telefon Natel E-Mail	027 923 12 54 078 629 55 55 rtk@rro.ch
Salzmann Denise, Katechetin	Telefon Natel	027 973 11 87 079 648 51 48
Volken Veronika, Seelsorgehelferin	Telefon Natel	027 924 20 52 079 372 97 03
Hofer Martin, Sakristan Ried-Brig	Natel	079 629 15 89
Ambord-Wyden Bernadette, Sakristanin Termen	Telefon Natel	027 923 56 72 079 850 00 38
Burgener Margot und Herbert, Sakristane Rosswald	Natel	079 620 26 89
Volken Veronika und Müller Annelise, Pfarreiratspräsidentinnen Termen/Ried-Brig	Telefon Telefon	027 924 20 52 027 924 13 78
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen/Ried-Brig	Telefon	027 924 27 27
Salzmann Franz-Josef, Kirchenvogt Ried-Brig	Telefon	027 923 61 71
Escher Leopold, Kirchenvogt Termen	Telefon	027 924 45 52

Homepage:

[www.pfarreien-brigerberg.ch](http://www.pfarreien-brigerberg.ch)

Januar 2022 ♦ Erscheint monatlich ♦ 97. Jahrgang Nr. 1

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20